

# BI - S C H W A - R A U

BÜRGERINITIATIVE LEBENSWERTES SCHWADORF – RAUCHENWARTH

-----2432 Schwadorf, Feldgasse 9-----

## **BI-Schwa-Rau startet Initiative für eine B 10 Umfahrung für Schwadorf**

Als klar geworden ist, dass die mit dem Land NÖ schon akkordierte Umfahrung entlang des Randes des Geländes der 3. Piste, hinter den dort vorgesehenen Wällen mit Einbindung in die B 60 in der Luft hängt, weil die Götzendorfer Spange und damit die „B 60 neu“ nicht kommen, galt es eine neue Idee zu entwickeln.

Das war möglich, als uns bekannt wurde, dass die Gemeinde Enzersdorf/Fischa eine Erschließungsstraße für das Gewerbe- und Industriegebiet in Margarethen am Moos plant, für deren Einbindung ein Kreisverkehr auf der B10 auf der Höhe der Industriestraße vorgesehen ist. Es lag also auf der Hand, zu überlegen, ob nicht die Industriestraße als Zubringer für die beabsichtigte Schwadorfer B 10 Umfahrung verwendet werden könnte. Eine Einsichtnahme in die Pläne und ein Lokalausweis in der Natur bestätigten unsere Überlegungen.

Wir führten ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Enzersdorf/Fischa der uns sein Projekt der Aufschließungsstraße nach Margarethen erläuterte und wir setzten ihm unsere Überlegungen für einen Ausbau der Industriestraße auf der anderen Seite des Kreisverkehrs mit Anbindung an die B 10 Umfahrung für Schwadorf auseinander. Dem Herrn Bürgermeister war sofort klar, dass dieser Ausbau der Industriestraße auch für Enzersdorf einen Vorteil im Hinblick auf die Entwicklung der dortigen Gewerbe- und Industrieblächen bedeutet und sagte seine Unterstützung zu.

Wir haben daher Mitte Jänner einen Brief an Herrn LH Pröll geschrieben, in dem wir die Wichtigkeit und Dringlichkeit einer B 10 Umfahrung für Schwadorf im Hinblick auf die beabsichtigten Betriebsansiedlungen östlich von Schwadorf dargestellt haben. Sodann haben wir die Variante des Ausbaus der Industriestraße und die Einbindung der ja schon projektierten B10 Umfahrung in diese geschildert und darum gebeten, eine Besprechung mit den für Verkehrs- und Straßenplanung zuständigen Beamten, wie sie schon für die B10 – B60 Variante stattgefunden hatte, zu veranlassen.

Wir haben noch keine Antwort vom Landeshauptmann auf unseren Brief, aber wir bleiben am Drücker.